



Bild 1 Der 1906 erbaute und 2008 sanft renovierte Musikpavillon in Luzern steht als Ensemble mit dem umgebenden Kurpark unter kantonalem und eidgenössischem Denkmalschutz. Anstelle der historischen 40-W-Glühlampenbeleuchtung wurden gleich viele glühlampenähnliche Acrylglaskörper, bestückt mit 1,5 W – LED, eingesetzt. Die Energieeinsparung beträgt 90 %.

Musik- und Kurpavillon Luzern

Osram LED-Projektwettbewerb

Aus einer ganzen Reihe interessanter Arbeiten, eingereicht für den von Osram im vergangenen Herbst ausgeschriebenen LED-Projektwettbewerb, hat die Jury den 1. Preis an die Lichtplaner von art light GmbH, 9014 St. Gallen, ausgelobt.

Autor

Hans R. Ris
8413 Neftenbach

- Lichtplaner: art light GmbH, St. Gallen, www.artlight.ch
- Leuchtenhersteller: MWH Lichtfabrik AG, Fluora Leuchten AG, Herisau
- LED-Lieferant: OSRAM AG, Winterthur
- Fotos: Angel Sanchez

Beeindruckt hat die Jury, wie der Lichtplaner die bestehende historische, aber störungsanfällige Glühlampenbeleuchtung im unter Denkmalschutz stehenden Musikpavillon in Luzern mithilfe einer energieeffizienten LED-Lösung auf den modernsten Stand brachte, ohne das Gesamtbild des Pavillons zu verändern.

Über 70 Konzerte finden hier jeweils von Mai bis Oktober statt, bei

denen bis zu 50 Musiker auf der muschelförmigen Bühne zirkulieren. Im 1906 vom deutschen Architekten Prof. Bruno Schmitz erbauten Konzertraum, wurden im Rahmen einer sanften Renovation die 58 alten 40-Watt-Glühlampen durch eine ebenfalls «glühlampenähnliche», energieeffiziente, dimmbare LED-Lösung in gleicher Anzahl mit OsramDRAGON-X-DX01-Plus/W4F-830 mit je 1,5 W ersetzt. Ergänzt wurde diese

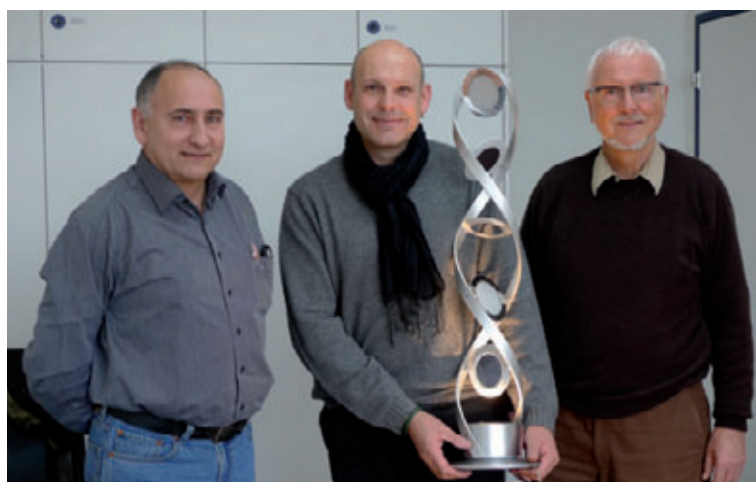


Bild 2 Preisübergabe in Form einer exklusiven LED-Leuchte im Wert von 15 000 CHF an den Wettbewerbs-sieger Mario Rechsteiner von art light GmbH, St. Gallen, flankiert von Hans-Rudolf Bosshard, Osram AG (links) und Hans Rudolf Ris.

Bild 3 Die in Glühlampenform gestalteten Acrylglas-körper mit den eingebauten warmweissen, dimmbaren LED.

Grundbeleuchtung mit einer minimalen Bühnenbeleuchtung mit 5 HIT-Strahlern mit je 20 W.

Anstelle der alten Glühlampen wurden nicht einfach vergleichbare Retrofit-LED-Lampen eingeschraubt, sondern speziell angefertigte, schlag-feste Acrylglaskörper in traditioneller Glühlampenform. Diese sorgen am Abend für eine stimmungsvolle Licht-atmosphäre im Innenraum der Bühnenmuschel. Das diffuse Licht der opal-matten Oberflächenummante-lung vermittelt ein angenehmes Am-biente in der natürlichen Umgebung der romantischen Seeanlage.

Dank dem Sanierungskonzept der art light GmbH konnte die Sys-temleistung von 2230 Watt auf 227 Watt minimiert werden, was einer Einsparung von 90 % entspricht. Für



die Beleuchtung der 84 m² grossen Bühnenfläche werden somit nur 2,7 W/m benötigt, was deutlich unter dem SIA-Zielwert von 7,5 W/m liegt. Diese Lösung bewog die Jury

diese Arbeit auszuzeichnen, weil sie zeigt, wie man mit modernen Mit-teln eine kulturhistorisch beme-rkenswerte Anlage auf den neuesten (lichttechnischen) Stand bringt. 



ALADIN

EASYCLICK

Schalten ohne Verkabelung und ohne Batterie

- ALADIN Easyclick Funktaster, Funk-Präsenzmelder und Funk-Thermostate für schnellste Montage auf allen Unterlagen, ohne diese zu beschädigen, auch auf Glas, Plättli, Granit/Marmor
- ALADIN Easyclick zum Schalten / Dimmen / Jalousie- und Heizungssteuerung / Einbindung in KNX
- ALADIN Easyclick Funk-Sender durchdringen im Gebäude bis zu 3 Backsteinmauern
- ALADIN Easyclick ideal bei Renovationen / Nachrüstungen / Neubauten mit flexibler Nutzung / Speziallösungen